

Havariedokument

0 Vorbemerkungen

Der verantwortliche Bauleiter der ausführenden Baufirma erhält ein Exemplar des Havariedokuments und ist für die aktenkundige Belehrung seiner Mitarbeiter über den Inhalt des Dokumentes und dessen Auflagen verantwortlich.

Der verantwortliche Bauleiter der ausführenden Baufirma verständigt bei besonderen Vorkommnissen und Havarien die unter Punkt 2 benannten Personen.

1 Geltungsbereich

| Lage | Station |
|----------------------|---------------------------|
| Gewässer | Name |
| Planmäßige Bauzeit | TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ |
| Tägliche Arbeitszeit | HH:MM bis HH:MM |
| Bauleistungen | Beschreibung |

2 Nachrichtenverbindung und Erreichbarkeit

| Name | Institution Fa. | Funktion |
|----------------------------|-------------------|-------------------------|
| Auftraggebende | | |
| Vorname Zuname | Institution / Fa. | Funktion |
| Planende | | |
| Vorname Zuname | K&H | Funktion |
| Überwachende | | |
| Vorname Zuname | K&H | Bauoberleitung |
| Vorname Zuname | K&H | Örtliche Bauüberwachung |
| Territoriale Organe | | |
| n. n. | Feuerwehr | |
| n. n. | Polizei | |

| Kontakt |
|---------------------------------------|
| |
| T: 0123 45678-90 vz@institution.de |
| |
| T: 0123 45678-90 vz@institution.de |
| |
| T: 0123 45678-90 vz@institution.de |
| |
| T: 0123 45678-90 vz@institution.de |
| |
| T: 112 |
| T: 110 |

3 Ergänzungen

| |
|--|
| |
| |
| |

4 Bestätigung, Kenntnisnahme, Verteiler

| Name | Institution Fa. | Funktion | Ort Datum Unterschrift |
|----------------------|-------------------|----------------------|----------------------------|
| Bestätigung | | | |
| Vorname Zuname | Institution / Fa. | Funktion | |
| Kenntnisnahme | | | |
| Vorname Zuname | Baufirma | Geschäftsführung | |
| Vorname Zuname | Baufirma | Bauleitung | |
| Vorname Zuname | Institution / Fa. | Untere Wasserbehörde | |
| Verteiler | | | |
| Vorname Zuname | Baufirma | Geschäftsführung | |
| Vorname Zuname | Baufirma | Bauleitung | |
| Vorname Zuname | Institution / Fa. | Untere Wasserbehörde | |
| Vorname Zuname | K&H | Bauoberleitung | |
| n. n. | Feuerwehr | | |

5 Anlage

| |
|--|
| |
| Hinweise zu Maßnahmen bei Eintrag von wassergefährdenden Stoffen |

Hinweise zu Maßnahmen bei Eintrag wassergefährdender Stoffe

| Auszuführende Maßnahmen |
|--|
| 1. Meldung des Gefahrstoffeintrages |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ort des Gefahrenstoffeintrages |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Art des Gefahrenstoffes gemäß Gefahrenstoffverordnung ▪ Gefahrenstoff wasserlöslich oder nicht wasserlöslich? ▪ (Ist dessen Dichte bei nicht wasserlöslichen Gefahrenstoffen > / < der Dichte des Wassers?) |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Menge des Gefahrenstoffes ▪ bereits eingetragen? ▪ kann noch eingetragen werden? |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitpunkt des Eintrages ▪ Zeitpunkt des Ereignisses ▪ Zeitpunkt der Meldung |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hersteller des Gefahrstoffes, Angaben im Sicherheitsdatenblatt ▪ Hinweise zu Maßnahmen und zur Entsorgung (Sicherheitsdatenblatt) |
| 2. Einleitung von Maßnahmen |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einleitung von Maßnahmen gemäß der Gefahrenstoffverordnung unter Beachtung o. g. Hinweise |
| 3. Abwendung weiterer Verunreinigungen |
| <p>Befestigte Flächen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsatz von Ölbindeschleiern, -granulat, und -schläuchen, gegebenenfalls Einsatz chemischer Bindemittel bei exakter Definition des Gefahrenstoffes |
| <p>Unbefestigte Flächen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhinderung weiteren Eindringens des Gefahrenstoffes (analog vorherige Maßnahme) ▪ Bergung versickerter Gefahrenstoffe durch Bodenaushub ▪ Wahl zweckmäßiger Zwischenlagerung (Kipper, Wannen, Folien, Schlauchboote) |
| <p>Gefahrstoff bereits im Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsatz physikalischer und chemischer Bindemittel entsprechend des eingetragenen Gefahrenstoffes bzw. gemäß Hinweisen des Herstellers ▪ zusätzlicher Einbau von Gefahrenstoffsperren bei wasserunlöslichem Gefahrenstoffen mit einer geringeren Dichte als Wasser ▪ Absenkung des Wasserspiegels im betroffenen Stauraum ▪ gegebenenfalls Einbau von Sperren in die Fließstrecke des Zuflusses |